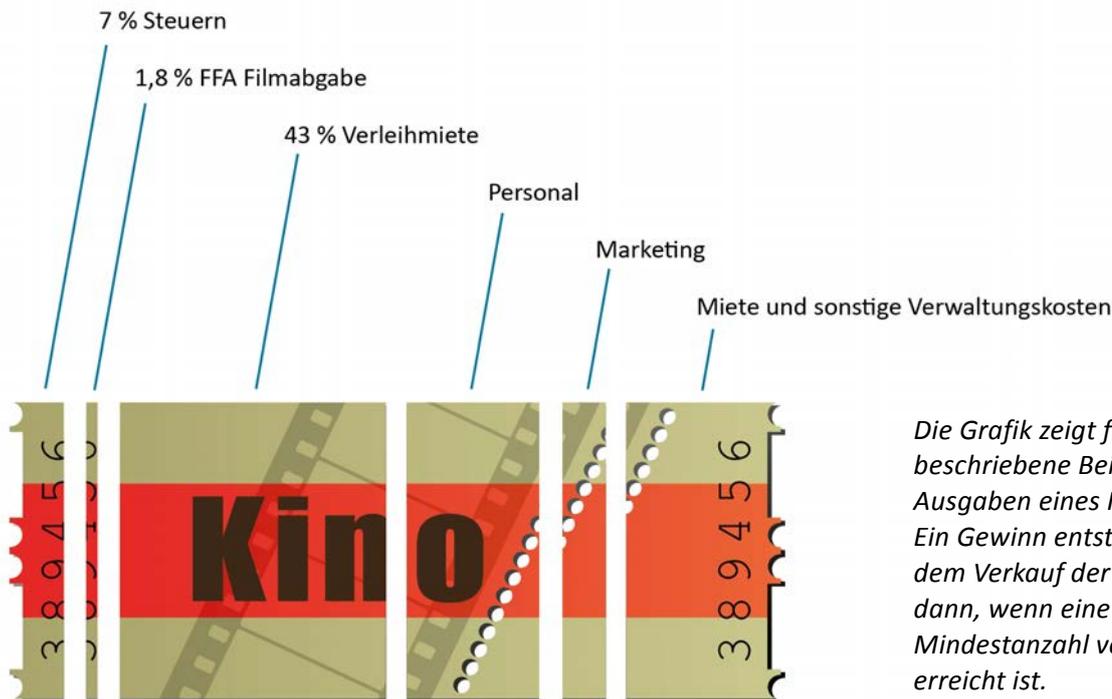


Arbeitsblatt 3:

Mehr als nur Film – wofür man im Kino Eintritt zahlt



Die Grafik zeigt für das unten beschriebene Beispiel die anteiligen Ausgaben eines Kinos. Ein Gewinn entsteht für das Kino aus dem Verkauf der Eintrittskarten erst dann, wenn eine bestimmte Mindestanzahl von Besucher*innen erreicht ist.

Das Kino „Lichtblick“ ist ein kleines Kino mit einem Saal (180 Sitzplätze), in dem jeden Abend drei Filme gezeigt werden. Der reguläre Eintritt für eine normale Vorstellung (ohne 3D-Vorführung) kostet hier 8,00 Euro. Von den 8,00 Euro gehen bei jeder Vorführung 43% des Umsatzes als Filmmiete an den Verleih, weitere 7% müssen an Steuern gezahlt werden und 1,8% des Umsatzes gehen als Filmabgabe an die Filmförderungsanstalt. Darüber hinaus muss die Kinobetreiberin Frau Schiller mit dem Verkauf der Kinokarten weitere Betriebskosten decken: An einem gewöhnlichen Abend müssen zwei Mitarbeiter*innen bezahlt werden, die an der Kasse Tickets und Getränke/Snacks verkaufen und im Vorführraum arbeiten. Sie verdienen an einem Abend jeweils 64,00 Euro. Zudem entfallen jeden Monat ungefähr 3.200,00 Euro für Mietkosten und weitere Verwaltungs- und Personalkosten. Umgerechnet sind das an einem Tag in etwa 106,67 Euro. Zur Bewerbung ihres Programms (Flyer, Webseite, Anzeigen, etc.) muss Frau Schiller monatlich ungefähr 400,00 Euro einplanen

Aufgaben

- Schauen Sie sich die abgebildete Grafik genau an. Benennen Sie gemeinsam, auf welche Kostenpunkte sich die Ausgaben eines Kinos verteilen.
- Addieren Sie die an einem Tag anfallenden Kosten, die in der Grafik und dem Text beschrieben werden. Rechnen Sie aus, wie viel das Kino verdient, wenn an einem Abend 72 Besucher*innen ins Kino kommen. Wie viele Besucher*innen müssen an einem Abend mindestens ins „Lichtblick“ kommen, damit das Kino keinen Verlust macht?
- Wie könnte ein möglicher Verlust ausgeglichen werden? Listen Sie Möglichkeiten auf, die ein*e Kinobetreiber*in hat.
- Vergleichen Sie diese mit der Aussage des Kinobetreibers Matthias Elwardt in der Interviewsequenz „Filmkultur – Kinokultur“.

Umsatz des Kinos/Einnahmen = Summe des Geldes, das durch den Verkauf von Kinokarten in die Kasse des Kinos fließt.

Gewinn = Das, was dem Kino übrig bleibt, wenn alle Abgaben und Kosten (Personalkosten oder Verwaltungskosten) abgezogen sind.